

FÖRDERUNGEN ZUR DIGITALISIERUNG



Andreas Salcher
digit@lworld

Datum: 7. Juli 2021

Inhaltsverzeichnis

Laufende Förderprogramme – Digitalisierung	2
<i>KMU Digital 3.0</i>	2
<i>Digital Campus Vorarlberg</i>	3
<i>Handel.Lokal.Digital (e-Commerce Förderung)</i>	4
<i>UBIT Beratungsscheck</i>	5
<i>Beratungsförderung Land Vorarlberg</i>	6
<i>Restart your Business</i>	7
<i>Digitalisierungspaket für Schulen</i>	8
<i>Breitband Austria 2020 Connect</i>	9
<i>aws Digitalisierung - e-Commerce Förderung</i>	10
<i>aws Digitalisierung – vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz</i>	11
<i>Digital Skills Scheck</i>	12
<i>Digital Innovation Hub West (DIH-West)</i>	13
<i>Digital Business EcoSystem Transformation (DigiBEST)</i>	14
<i>Impact Innovation</i>	15
<i>LEADER</i>	16
<i>Nachhaltigkeit und Resilienz im Tourismus</i>	17
<i>aws Pre-Seed</i>	18
<i>aws Seedfinancing</i>	19
<i>aws Creative Impact</i>	20
<i>aws Innovationsschutz</i>	21
<i>Innovationsscheck mit Selbstbehalt</i>	22
Abgelaufene Förderprogramme	23
<i>aws Digitalisierung - Industrie 4.0 (abgelaufen)</i>	23
<i>aws Investitionsprämie (Budgetaufstockung angekündigt)</i>	24
<i>Horizon 2020 – das EU-Programm für Forschung und Innovation (abgelaufen)</i>	25
<i>Digital Innovation Call Vorarlberg 2021 (abgelaufen)</i>	26

Laufende Förderprogramme – Digitalisierung

KMU Digital 3.0		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>KMU.DIGITAL fördert die individuelle Beratung (Status- und Potenzialanalyse, Strategieberatung, max. 2 Anträge pro Unternehmen) österreichischer Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch zertifizierte Expertinnen und Experten zu den 4 Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschäftsmodelle und Prozesse (inkl. Ressourcenoptimierung) ○ E-Commerce und Online-Marketing ○ IT-und Cybersecurity ○ Digitale Verwaltung <p>Gefördert wird anschließend auch die Umsetzung Ihrer Digitalisierungsprojekte mit Hilfe von Neuinvestitionen. Die Beratung im Rahmen von KMU Digital ist eine Voraussetzung für die Umsetzungsförderung.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Laufende Einreichung solange das Budget reicht</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <p>Status- & Potenzialanalyse: Förderquote 80%, max. 400 Euro pro Thema, max. 3.000 Euro pro Unternehmen und Förderperiode</p> <p>Strategieberatung: Förderquote 50%, max. 1.000 Euro pro Thema, max. 3.000 Euro pro Unternehmen und Förderperiode</p> <p>Umsetzungsberatung: Förderquote 30%, max. 6.000 Euro (nach Beratungsförderung) für aktivierungspflichtige Neuinvestitionen plus dafür notwendige Dienstleistungen</p>
	<p>Zielgruppe</p> <p>KMU Freie Berufe</p>	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>www.kmudigital.at</p>	<p>Fördergeber</p> <p>BMDW, WKÖ</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering via aws Fördermanager Reporting: gering (Rechnungen, Zahlungsnachweise, standardisierter Beraterbericht)</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Digital Campus Vorarlberg

<p>Zweck der Förderung</p> <p>Der Digital Campus Vorarlberg ist der gedacht für alle, die in die digitale Welt eintauchen wollen: Mitarbeiter von Unternehmen in allen Größen, Führungskräfte, Lehrpersonal, Jugendliche und alle anderen, die ihre Zukunft aktiv mitgestalten wollen!</p> <p>Damit jeder die Ausbildungs- und Studienangebote am Digital Campus Vorarlberg nutzen kann, gibt es zur finanziellen Unterstützung ein spezielles Stipendiumangebot. Im Rahmen des AK-Stipendiums werden Mitglieder der Arbeiterkammer Vorarlberg, die eine besonders gekennzeichnete Aus- oder Weiterbildung des Digital Campus Vorarlberg absolvieren, gefördert.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung laufend</p> <p>Keine Laufzeit</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bildungsprämie: Arbeitnehmer mit einem Arbeitsplatz in Vorarlberg können für berufsbegleitende Ausbildungen und Kurse, die mindestens 80 Unterrichtseinheiten umfassen, bis ½ der Kurs- und Prüfungsgebühren (max. € 2.500,-) eine Bildungsprämie als Zuschuss beantragen ○ Startkapital: berufliche Wiedereinsteiger während oder nach den Jahren der Kindererziehung und Haushaltsführung können ein Startkapital bis 50% der Kurs- und Prüfungsgebühren (max. € 5.000,-) als Zuschuss beantragen ○ Bildungskonto: für Vollzeitausbildungen mit einer Minstdauer von 4 Monaten und mit mindestens 30 h Unterricht bzw. Praktikum an zumindest 4 Tagen pro Woche kann ein Bildungskonto mit einem Zuschuss bis max. 300 Euro pro Monat beantragt werden
	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Unternehmer ○ Arbeitnehmer ○ Wiedereinsteiger ○ Quereinsteiger 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://digitalcampusvorarlberg.at www.bildungszuschuss.at</p>	<p>Fördergeber</p> <p>Arbeiterkammer</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering Reporting: gering</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Handel.Lokal.Digital (e-Commerce Förderung)		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Um für möglichst viele Handelsunternehmen in Vorarlberg einen nachhaltigen Digitalisierungsschub im Bereich E-Commerce zu ermöglichen, wurde das Förderungsprogramm "E-Commerce Vorarlberg" geschaffen.</p> <p>Das Förderungsprogramm bietet Kleinunternehmen in Vorarlberg die Chance, das große Potenzial im Vertrieb und bei der Vermarktung durch Neuinvestitionen in Digitalisierung zu nutzen. Das Förderungsprogramm schafft einen Anreiz, Digitalisierungsprojekte im Bereich E- Commerce und M-Commerce umzusetzen und in den Markt überzuführen.</p> <p>Die Förderung bietet Händlern die Chance, ihre digitale Sichtbarkeit zu erhöhen und dadurch den potenziellen Kundenkreis zu erweitern und am Onlinehandel zu partizipieren.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Laufende Einreichung</p> <p>Laufzeit 9.3.2021 bis 31.12.2023 oder solange das Budget reicht</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote 30%, max. 15.000 Euro ○ Förderbare Nettokosten von 3.000 Euro und max. 50.000 Euro (max. 50% Beratungskosten) ○ Projektvolumen max. 250.000 Euro ○ max. 1 Projekt pro Unternehmen <p>keine Doppelförderung mit aws E-Commerce Förderung, KMU Digital</p>
	<p>Weitere Infos</p> <p>www.wkv.at/handel.lokal.digital</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU bis max. 50 Mitarbeiter und ○ max. 10 Mio. Euro Umsatz oder Bilanzsumme ○ max. 10 Mio. Euro und ○ Mitglied der Sparte Handel
	<p>Fördergeber</p> <p>Land Vorarlberg, Wirtschaftskammer Vorarlberg</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering via Antragsformular Reporting: gering durch Reporting (Rechnungen, Zahlungsnachweise) nach Projektabschluss, kein Zwischen-Reporting</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

UBIT Beratungsscheck		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Die aktuelle Situation stellt für viele Unternehmen eine enorme Herausforderung dar. Nun gilt es, den Blick für das Wesentliche zu schärfen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Genau hierbei können erfahrene Vorarlberger Berater/-innen helfen – als kompetente Sparringspartner/-innen auf Augenhöhe.</p> <p>Der UBIT-Beratungsscheck ist eine Maßnahme der UBIT-Unternehmenshilfe mit dem Ziel, Vorarlberger Unternehmen in der aktuellen Situation bei ihren Herausforderungen und Entscheidungen zu unterstützen. Das Schaffen von Orientierung und Klarheit steht dabei im Vordergrund, um schrittweise wieder durchstarten zu können.</p> <p>Sie können eine Beratungseinheit (= 2 Stunden) bei einem/r Berater/-in Ihrer Wahl, zu einem reduzierten Kostenbeitrag von € 100 (netto) in Anspruch nehmen. Dies entspricht etwa einem Drittel der üblichen Honorarkosten.</p> <p>Pro Unternehmen können maximal 3 Beratungsschecks bis zum 30.06.2021 eingereicht werden. Je nach Bedarf alle drei bei einem/r Expert/-in oder bei drei unterschiedlichen Beratungsunternehmen.</p> <p>Beratungsthemen sind Finanzierung & Liquidität, IT & Digitaler Arbeitsplatz, Personalmanagement & Leadership, Online Marketing & Kundengewinnung, Strategie & Geschäftsmodelle, Prozesse & Logistik</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung bis 30.06.2021</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ca. 33% Förderquote, max. 300 Euro (= 3 x 2 Stunden)
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.wko.at/branchen/vbg/information-consulting/unternehmensberatung-buchhaltung-informationstechnologie/ubit-unternehmenshilfe.html#was</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU als Mitglied bei der Wirtschaftskammer Vorarlberg 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>Wirtschaftskammer Vorarlberg, Sparte Information & Consulting</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering via Anforderungsformular können 3 Schecks angefordert werden Reporting: gering via Abrechnungsformular</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Beratungsförderung Land Vorarlberg		
Zweck der Förderung Die Inanspruchnahme von externen Beratungsleistungen für die Neuausrichtung des Unternehmens bzw. der Entwicklung zukunftsweisender Unternehmensstrategien soll unterstützt werden. Externe Beratungsleistungen in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Neuausrichtung des Unternehmens ○ Strategische Unternehmensplanung ○ Marktstrategien 	Fristen & Laufzeit Einreichung laufend Laufzeit 01.01.2021 bis 31.12.2021	Höhe der Förderung <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote 30% der Nettoberatungskosten, max. 250 Euro pro Beratertag (Tagsatz max. 650 Euro) ○ Mind. 5 Tage, max. 20 Tage
	Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU als Mitglied bei der Wirtschaftskammer Vorarlberg 	Art der Förderung Nicht rückzahlbare Zuschüsse
Weitere Infos https://lh.vorarlberg.at/lh/dist/vlk.html?id=14706 https://www.ffg.at/breitband/connect	Fördergeber Land Vorarlberg	Aufwand für Förderung Antrag: gering via Word Formular Reporting: gering via Nachweis der Rechnungen

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Restart your Business		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>„Restart your Business“ fördert neue Projekte ab einem Rechnungswert von mindestens 1.000 Euro netto mit einem Scheck über 500 Euro.</p> <p>Kooperationen zwischen Mitgliedsbetrieben der Fachgruppen UBIT und Werbung & Marktkommunikation oder innerhalb dieser beiden Fachgruppen, ab einem Rechnungswert von mindestens 1.500 Euro netto, werden mit 1.000 Euro gefördert. Kooperationen sind Projekte, in denen verschiedenen Berufsgruppen (innerhalb einer Fachgruppe oder als Mitglied je einer der Fachgruppen Werbung und Marktkommunikation und UBIT) gemeinsam ein Projekt für einen Kunden umsetzen.</p> <p>Pro Mitgliedsbetrieb (der Fachgruppen UBIT und Werbung & Marktkommunikation) können maximal 3 Schecks eingelöst werden. Bei mindestens einem Scheck muss es sich um eine Kooperation handeln.</p> <p>Das Kundenunternehmen beantragt vor Projektbeginn einen Scheck (für ein Einzelprojekt oder eine Kooperation) im Fachgruppen-Büro und erhält diesen per Mail im PDF-Format. Die Umsetzung mit dem Beratungs-/Kreativpartner kann nun starten! Ist das Projekt zu Ende und die Abrechnung der Leistung durch das Beratungs- oder Werbeunternehmen steht an, dann ist spätestens jetzt der Zeitpunkt der Scheckübergabe gekommen. Der Rechnungsbetrag wird durch den Scheck um den Förderbetrag reduziert. Die Scheckhöhe kann sich der Beratungs-/Kreativpartner im Fachgruppen-Büro refundieren lassen. Dazu einfach die Leistungsabrechnung (optimalerweise bereits um den Scheckwert reduziert) und den Scheck über dieses Formular im Fachgruppen-Büro einreichen. Achtung: Der Scheck ist ab Scheckausstellung für 3 Monate gültig.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung laufend, solange das Budget von 200.000 Euro reicht</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einzelprojekt: Förderquote 50%, mind. 500 Euro ○ Kooperationsprojekt: Förderquote 75%, mind. 1.500 Euro ○ Max. 3 Schecks pro Mitgliedsbetrieb
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.wko.at/branchen/vbg/information-consulting/Restart-your-Business.html</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU als Mitglied der Fachgruppe UBIT oder Werbung & Marktkommunikation 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>Wirtschaftskammer Vorarlberg, Land Vorarlberg</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering via Anforderungsformular Reporting: gering via Abrechnungsformular</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Digitalisierungspaket für Schulen		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Die Covid-19-Pandemie stellt das Bildungssystem vor enorme Herausforderungen, birgt aber auch Chancen. So hat die im Lockdown erzwungene Verlegung des Unterrichts ins Homeschooling und Distance Learning der Digitalisierung in der Bildung einen massiven Schub verliehen. Das Land Vorarlberg will den Schwung für die Zukunft nützen.</p> <p>Zu diesem Zweck hat die Landesregierung ein Digitalisierungspaket für Schulen auf die Beine gestellt, das in den kommenden Jahren besonders lukrative Förderkonditionen bietet.</p> <p>Damit soll die Anbindung der Schulstandorte an Glasfaser und die Anschaffung von EDV-Ausstattungen und die Modernisierung der IT-Infrastruktur von Pflichtschulen gefördert werden.</p> <p>Auch die Investitionen an den Berufsschulen heuer und im nächsten Jahr werden aufgestockt. Darüber hinaus unterstützt das Land das IKT-Förderprogramm an Bundesschulen.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung laufend</p> <p>Laufzeit 2021 bis 2023</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote 90% für Anbindungskosten an Glasfaser via Breitband Austria 2020 Connect, zusätzliche Förderquote von 10% aus Krisenbewältigungsfonds für Gemeinden, max. 50.000 Euro pro Anschluss, Empfehlung: Antrag von Kettenprojekten ○ Top-Up Förderung von 20% aus der Bedarfszuweisung für die Gemeinden für Investition in EDV-Ausstattung oder Modernisierung IT-Infrastruktur <p>Gesamt-Budget von ca. 5.9 Mio. Euro</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://lh.vorarlberg.at/lh/dist/vlk.html?id=14706 https://www.ffg.at/breitband/connect</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinden in Vorarlberg ○ Öffentliche Bildungseinrichtungen 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>FFG, Land Vorarlberg</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: hoch via FFG eCall und Top-Up Förderantrag an Land Vorarlberg, Support durch Berater Reporting: hoch via FFG eCall, umfangreiche Abschlussdokumentation (inkl. WebGIS)</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Breitband Austria 2020 Connect		
Zweck der Förderung Breitband Austria 2020 Connect richtet sich an österreichische KMU/EPU und Pflichtschulen bzw. andere öffentliche Bildungseinrichtungen. Gefördert wird die erstmalige Anbindung des Standortes mit Glasfaser.	Fristen & Laufzeit Einreichung laufend Laufzeit: Ende 2021	Höhe der Förderung <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote 50% für Anbindungskosten von KMU/EPU an Glasfaser, max. 50.000 Euro pro Anschluss, Empfehlung: Antrag von Kettenprojekten ○ Förderquote 90% für Anbindungskosten an Glasfaser via Breitband Austria 2020 Connect, zusätzliche Förderquote von 10% aus Krisenbewältigungsfonds für Gemeinden, max. 50.000 Euro pro Anschluss, Empfehlung: Antrag von Kettenprojekten
	Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinden in Vorarlberg ○ Öffentliche Bildungseinrichtungen ○ KMU/EPU 	Art der Förderung Nicht rückzahlbare Zuschüsse
Weitere Infos https://www.ffg.at/breitband/connect	Fördergeber FFG	Aufwand für Förderung Antrag: hoch via FFG eCall, Support durch Berater Reporting: hoch, umfangreiche Abschlussdokumentation

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

aws Digitalisierung - e-Commerce Förderung

<p>Zweck der Förderung</p> <p>Das Förderungsprogramm „KMU.E-Commerce“ soll österreichischen KMU das große Potenzial an Chancen im Vertrieb und bei der Vermarktung eröffnen, das sich durch die Digitalisierung bietet. Im Zusammenhang mit der zunehmenden Automatisierung und Digitalisierung sämtlicher Vertriebs- und Vermarktungsbereiche steigen die Herausforderungen für österreichische KMU. Dabei gilt es, auch mit dem weltweiten Vormarsch von Mobile-Commerce (M-Commerce) Schritt zu halten.</p> <p>Daher wird mit dem Förderungsprogramm KMU.E-Commerce ein Anreiz für KMU geschaffen, Digitalisierungsprojekte im Bereich E-Commerce und M-Commerce umzusetzen und in den Markt überzuführen.</p> <p>Durch das Förderungsprogramm soll die (internationale) Wettbewerbsfähigkeit von KMU verbessert und wichtige Wachstums- und Beschäftigungsimpulse für den Wirtschaftsstandort Österreich gesetzt werden. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbau von professioneller Internetpräsenz zur Vermarktung und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen, einschließlich Buchungsplattformen ○ Einführung und Ausbau von Online-Shops sowie von Auktions-, Verkaufs- oder Dienstleistungsplattformen, Social Media Tools, Website-Monitoring und Content- Marketing ○ Einrichtung und Optimierung von Onlineshops im Hinblick auf M-Commerce und deren Nutzerfreundlichkeit ○ Unterstützung bei E-Commerce Geschäftsprozessen (Warenbereitstellung, Logistik, Zahlungsverfahren, CRM) ○ IT-Security, Schutz vor Cyberattacken bei E-Commerce-Lösungen ○ Einrichtung bzw. Verwendung von am Markt verfügbaren E-Commerce Gütezeichen 	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung laufend</p> <p>Keine Laufzeit</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote 20%, max. 12.000 Euro ○ Förderbare Kosten mind. 3.000 Euro und max. 60.000 Euro <p>Keine Doppelförderung zu KMU Digital</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/aws-digitalisierung/kmue-commerce/</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU (nicht digitale Geschäftsmodelle) ○ Freie Berufe 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>aws</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering via aws Fördermanager Reporting: gering</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

aws Digitalisierung – vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Ziel des Förderungsprogramms ist die Anzahl an vertrauenswürdigen innovativen KI-Vorhaben (Produktinnovation, Prozessinnovation, Marketinginnovation, Organisationsinnovation) in Österreich zu steigern.</p> <p>Dazu wird die Pilotierung und erste Umsetzung von neuen, skalierungsfähigen, innovativen und digitalen Dienstleistungen, Produkten, Geschäftsmodellen und Marketinginnovationen in den Handlungsfelder Energie, Umwelt- und Klimaschutz, Information- und Kommunikationstechnologien, Produktion, Mobilität und Gesundheit mittels Einsatzes von vertrauenswürdiger KI unterstützt.</p> <p>Um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang von KI in Unternehmen in Österreich zu unterstützen, werden Guidelines für vertrauenswürdige KI auf ihre Praxisfähigkeit getestet, auf regulatorische Kompatibilität geprüft, bei Bedarf weiterentwickelt und in die Zukunftssektoren disseminiert. Ziel ist es, den Auftakt für einen verantwortungsvollen Einsatz von KI als integralen Teil jedes KI Vorhabens in der Wirtschaft zu verankern.</p> <p>Die Förderungsmaßnahme wird durch Capacity Building Maßnahmen begleitet.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung: 11.02.2021 bis 22.04.2021 Ausstellung Verträge: ab 23.06.2021</p> <p>Laufzeit: 01.04.2020 bis 30.06.2023</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote 80%, max. 200.000 Euro <p>Projektlaufzeit max. 12 Monate</p>
	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ zentrale Zukunftsbranchen wie Energie, Umwelt- und Klimaschutz, Informations- und Kommunikationstechnologien, Produktion, Mobilität und Gesundheit 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>austria wirtschaftsservice (aws)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: mittel via aws Fördermanager Reporting: hoch, jährliches Monitoring und Evaluierungskonzept Erfolgsquote: 10%</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/aws-digitalisierung/kuenstliche-intelligenz/</p>		

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Digital Skills Scheck		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Mit den Digital Skills Schecks werden Kosten für berufliche Weiterbildungen zu digitalen Kompetenzen gefördert. Das Ziel der Digital Skills Schecks ist es, die digitalen Kompetenzen in österreichischen KMU und bei deren Belegschaft zu erhöhen. Gefördert werden Kosten für berufliche Weiterbildungen zu digitalen Kompetenzen, z.B. Automatisierung, Mechatronik, Elektronik, Datenbanken (Administration, Betriebssystem, Programmierung), Arbeiten in virtuellen Teams (z.B. Handwerkszeug, virtuelle Kommunikation), Software-Entwicklung, Software-Anwendung (z.B. Netzwerkadministration), Datensicherheit, -management und -analyse, E-Commerce, Social Media, Web x.0, IT-Management, Cloud Services, Cyber Security, Data Analytics. Die Weiterbildung muss bei einem der folgenden Anbieter besucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ zertifizierte Einrichtungen der Erwachsenenbildung ○ Fachhochschulen und Universitäten ○ Digital Innovation Hubs ○ COMET-Kompetenzzentren ○ Forschungseinrichtungen <p>Es sind Weiterbildungen zu unterschiedlichen Digitalisierungsthemen förderbar, z.B. E-Commerce, Social Media, IT-Management, Cloud Services, Datensicherheit, Arbeiten in virtuellen Teams, Automatisierung, Mechatronik, Elektronik. Pro Ausschreibung und Unternehmen können maximal 10 Digital Skills Schecks eingereicht werden. Das bedeutet, dass pro Unternehmen maximal 10 Personen geschult werden können (pro Person und Ausschreibung darf nur ein Digital Skills Scheck eingereicht werden).</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: 19.3.2021 bis 15.12.2021 ○ Einreichung: laufend möglich 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote max. 80%, max. 1.000 Euro (Laufzeit 9 Monate)
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.ffg.at/ausschreibungen/DigitalSkillsSchecks-1-Ausschreibung</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU (< 250 MA, < 50 Mio Umsatz, < 43 Mio Bilanzsumme) aus Österreich 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>FFG</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering via e-Call Reporting: gering</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Digital Innovation Hub West (DIH-West)		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Ziel des Digital Innovation Hub West (DIH West) ist es, KMU in Westösterreich bei der digitalen Transformation zu unterstützen und ihr Innovationspotential zu stärken, indem ihnen der Zugang zum Know-how von Forschungseinrichtungen ermöglicht wird.</p> <p>Dabei fokussiert sich der DIH West auf die Bereiche Industrie 4.0 und eServices – er richtet sich also an produzierende Unternehmen und Unternehmen aus Tourismus, Gewerbe und Handel. Die Aktivitäten des DIH West konzentrieren sich auf die Information und Beratung, die Weiterbildung, die thematische Vernetzung von KMU und Forschungseinrichtungen in Arbeitsgruppen sowie den Transfer von Forschungsergebnissen in standardisierte Angebote wie Leitfäden, Baukastensystemen, usw. Begleitet werden diese Angebote von individuellen Coaching- und Unterstützungsmaßnahmen und dem Zugang zu Infrastruktur der Forschungseinrichtungen.</p> <p>Am DIH West sind Standortagenturen, Interessensvertretungen und Forschungseinrichtungen aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg beteiligt. Standorte des DIH West sind Dornbirn, Innsbruck, Kufstein und Salzburg.</p> <p>DIH West unterstützt, vernetzt und berätet, damit KMU Ihr Innovationspotential ausschöpfen und vom digitalen Wandel profitieren können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Durch die Organisation von Workshops, Events und Arbeitsgruppen soll Basiswissen aufgebaut, Innovationen vorangetrieben und Kontakte geknüpft werden. ○ Spezialisiert auf die Branchen Produktion, Tourismus und Softwareentwicklung bietet der DIH West Leistungen in allen Phasen der Digitalisierung, vom Einstieg bis zur Digital Leadership. 	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: 2019-2022 ○ Einreichung: laufend möglich 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Siehe Services
<p>Weitere Infos</p> <p>https://dih-west.at</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU (< 250 MA, < 50 Mio Umsatz, < 43 Mio Bilanzsumme) aus Österreich ○ 	<p>Art der Förderung</p> <p>Weiterbildung, Coaching</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>FFG</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering Reporting: gering</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Digital Business EcoSystem Transformation (DigiBEST)		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Das übergeordnete Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU in vorrangig ländlichen Gebieten Europas durch die digitale Transformation. Gemeinsam soll an Lösungen gearbeitet werden, um fortschrittliche Technologien und neue innovative Geschäftsmodelle zu fördern und somit zu einem intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstum der europäischen Regionen beizutragen.</p> <p>Vielen KMU ist nicht bewusst, dass aufgrund der rasch wachsenden Digitalisierungsprozesse eine Anpassung und Weiterentwicklung notwendig ist und sind oft nicht ausreichend über bereits existierenden Möglichkeiten diesbezüglich informiert. Viele zeigen die Bereitschaft hochdigitalisierte Produkte zwar im Privatleben nutzen zu wollen, jedoch nicht im Unternehmen. Aus diesem Grund ist es essentiell KMU über die möglichen Vorteile der Digitalisierung zu informieren, da diese eine positive Wirkung auf fast alle Bereiche eines Unternehmens mit sich bringen.</p> <p>Die aws hat durch das DigiBEST Projekt direkten Zugang sowohl zu europäischen Good Practices als auch zu Europäischen ExpertInnen, welche bereits Lösungswege für die oben genannte Problematik gefunden haben. Im Zuge des Projekts soll außerdem ein Action Plan erstellt werden, in welchem Österreich seine dahingehenden strategischen Maßnahmen für die nächsten Jahre formuliert, um österreichische KMU in Zukunft bei Ihrem digitalen Prozess bestmöglich zu unterstützen.</p> <p>DigiBEST wird durch das INTERREG EUROPE-Programm mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ERDF) und dem Norwegischen Nationalfond finanziert und hat ein Das Konsortium besteht aus sieben Partnern: Leadpartner ist das Ministerium für Umweltschutz und Regionale Entwicklung der Republik Lettland; die anderen Partner kommen aus Norwegen, Italien, Spanien, Portugal und eben Österreich.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: 2019 bis 2023 ○ Einreichung: laufend möglich 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gesamtbudget von EUR 1.579.342.-, der aws Anteil beträgt EUR 224.915.-.
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/digital-business-ecosystem-transformation-digibest/ https://www.interregeurope.eu/digibest/</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU 	<p>Art der Förderung</p> <p>Good Practices, Netzwerk, Services, Coaching</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>Interreg (ERDF)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering Reporting: gering</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Impact Innovation		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Sie haben ein Problem gefunden, für das es noch keine optimale Lösung gibt?</p> <p>Das FFG-Förderungsprogramm „Impact Innovation“ ermutigt, Ideen mit Innovationsmethoden zu finden oder zu testen und übernimmt die Hälfte der Kosten. Bis zu € 75.000,- stehen zur Verfügung, ganz unabhängig von Thema oder Branche.</p> <p>Wichtig ist ein Prozess, in dem alle Beteiligten eingebunden werden, um aus neuen Ideen (INNOVATION) eine wirkungsvolle Lösung (IMPACT) zu entwickeln.</p> <p>Dafür muss man kein Innovationsprofi sein, sondern kann sich Unterstützung von Expert*innen holen, "Impact Innovation" fördert auch das. Den Förderantrag für Impact Innovation kann man zu einem frühen Zeitpunkt stellen, nämlich noch vor der Auswahl eines Lösungsweges.</p> <p>Der Einsatz von Innovationsmethoden ist bei Impact Innovation zentral. Die wichtigsten Schritte eines Innovationsprozesses von der Problemidentifikation bis zur Vermarktung werden unterstützt. Vorweg: Innovationsprozesse sind flexibel! Es ist erlaubt und durchaus auch erwünscht, wieder einen Schritt zurückzugehen, Ideen oder Ansätze zu verwerfen und neu zu denken. Nur so entstehen die besten Lösungen für Ihre Zielgruppe.</p> <p>Einreichen kann man laufend online – ohne Deadline.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung: laufend</p> <p>Laufzeit: läuft</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote 50%, max. 75.000 Euro
	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Freie Berufe ○ Vereine ○ KMU 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.ffg.at/ausschreibung/impact-innovation-laufende-ausschreibung</p>	<p>Fördergeber</p> <p>FFG</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

LEADER		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>LEADER = Liaison entre Actions de Développement de l'Economie Rurale wörtlich übersetzt: „Verbindungen zwischen Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft" frei übersetzt: "Branchenübergreifende Initiativen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete"</p> <p>LEADER ist eine seit 1991 bestehende Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union.</p> <p>Die Grundlagen für beide „Lokale Aktionsgruppen“ ist „ihre“ lokale Entwicklungsstrategie (LES). Die Projekte müssen sich an den drei Entwicklungsrichtungen orientieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wertschöpfung, ○ Nachhaltigkeit – natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe ○ Gemeinwohl – Strukturen und Funktionen <p>Grundvoraussetzungen, dass ein Projekt aus LEADER gefördert wird, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ dass das Projekt einer Maßnahme der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zuordenbar ist ○ dass der Projektträger seinen Sitz im LEADER-Gebiet hat (LAG Vorderland-Walgau-Bludenz, LAG Regio-V) 	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: seit 1.6.2015 ○ Einreichung: laufend möglich 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kleinprojekte, max. 80% Förderquote, max. 5.700 Euro ○ Projekte, Förderquoten 40% bis 80%, max. 1.800 Arbeitsstunden p.a., Investitionskosten max. 150.000 Euro
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.regio-v.at/lokale-entwicklungsstrategie-les-2020 https://leader-vwb.at/ https://www.landschafttleben.at</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vereine ○ Unternehmen 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>austria wirtschaftsservice (aws)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: hoch Reporting: hoch</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Nachhaltigkeit und Resilienz im Tourismus

<p>Zweck der Förderung</p> <p>Die Zielsetzung dieser Förderungsaktion ist es daher, das heimische Tourismusangebot – sowohl für den Sommer als auch für den Winter – mit Blick auf die neuen Anforderungen und Gästebedürfnisse ganzjahresfit zu machen, gemeinsam auf nachhaltige Weise weiterzuentwickeln bzw. auszubauen und – wo immer möglich – Synergien herzustellen, um regionale Resilienz – also regionale Widerstandsfähigkeit gegenüber Störungen von außen – zu erreichen.</p> <p>Es werden innovative Kooperationsprojekte (mehrheitlich getragen von touristischen KMUs) gesucht, die die aktuelle Situation im Tourismus zum Anlass nehmen, um nachhaltige und innovative Angebote mit regionalem Mehrwert zu konzipieren bzw. erfolgreiche Ansätze gemeinsam weiter zu entwickeln und diese mit Hilfe vorhandener Strukturen in der Region bzw. in den Regionen umsetzen wollen. Unterstützt werden dabei die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung innovativer Pilotprojekte von KMUs der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Die Bandbreite der zu unterstützenden Maßnahmen reicht von der Durchführung von Erhebungen und Studien zu ausgewählten touristischen Angebotsformen, über die Erstellung von Konzepten und Leitlinien für Unternehmen und Destinationen im Zusammenhang mit Neuausrichtungsprozessen bis zu erforderlichen Investitionen in die gemeinsame Anschaffung von Sachleistungen und Infrastruktur.</p> <p>Auch digitale Maßnahmen sind davon umfasst.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: seit 2014 ○ Einreichung: bis 31.7.2021 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Leuchtturmprojekte im Kooperationsbereich von Tourismusbetrieben, max. 70% Förderquote ○ Förderbares Projektvolumen von EUR 100.000 bis EUR 500.000
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.oeht.at/produkte/innovation/</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kooperationsprojekte im Tourismus (Leuchtturmprojekte) 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: hoch Reporting: hoch</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

aws Pre-Seed		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Mit aws Preseed finanzieren und begleiten wir Deep Tech-Unternehmen in der Vorgründungsphase. Generelle Zielsetzung des Moduls PreSeed ist die nachhaltige Gründung von wettbewerbsfähigen, wirtschaftlich selbstständigen, kleinen innovativen, technologieorientierten Unternehmen mit ausgeprägten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und die Überleitung von Forschungsergebnissen in wettbewerbsfähige Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Es soll das Risiko von Unternehmensgründungen im Technologie- und Innovationsbereich gesenkt und die Zahl der Unternehmensgründungen nachhaltig erhöht werden, z.B.durch die technisch-wirtschaftliche Vorbereitung, Durchführung und Validierung eines « Proof of Concept ».</p> <p>Schwerpunkt GREEN Preseed: Für Deep Tech Gründerinnen und Gründer sowie Deep Tech Unternehmen, die die PreSeed-Voraussetzungen erfüllen UND deren künftiges Produkt- oder Serviceangebot im Bereich der Handlungsfelder des Green Deal der EU liegt.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: 1.1.2021 bis 31.12.2021 ○ Einreichung: laufend möglich 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Max. 200.000 Euro (Projektdauer max. 2 Jahre)
	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Deep-Tech Start-ups in der Vorgründungsphase (Ausnahme: Einzelunternehmen oder OG ohne wesentliche Umsätze) 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse, Coaching</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/aws-preseed/</p>	<p>Fördergeber</p> <p>austria wirtschaftsservice (aws)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: hoch Reporting: hoch, Teilnahme an Workshops, Zwischen- und End-Abrechnungen über die durchgeführte Investition, Monitoring und Evaluierungskonzept</p> <p>Erfolgsquote 25%</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

aws Seedfinancing		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Von der Idee zum Markteintritt: Mit aws Seedfinancing überbrücken wir die Finanzierungslücke innovativer Start-ups, die hochtechnologische Produkte entwickeln. Mehr noch: Wir coachen und beraten die Start-ups und helfen ihnen dabei, weitere Finanzierungsquellen zu erschließen.</p> <p>Schwerpunkt GREEN Preseed: Für Deep Tech Gründerinnen und Gründer sowie Deep Tech Unternehmen, die die PreSeed-Voraussetzungen erfüllen UND deren künftiges Produkt- oder Serviceangebot im Bereich der Handlungsfelder des Green Deal der EU liegt.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: 1.1.2021 bis 31.12.2021 ○ Einreichung: laufend möglich 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bis 800.000 Euro (Projektlaufzeit 1 bis 2 Jahre)
	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Deep-Tech Start-ups in der Vorgründungsphase (Ausnahme: Einzelunternehmen oder OG ohne wesentliche Umsätze) ○ 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse, Coaching</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/?id=2344</p>	<p>Fördergeber</p> <p>austria wirtschaftsservice (aws)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: hoch Reporting: hoch, Teilnahme an Workshops, Zwischen- und End-Abrechnungen über die durchgeführte Investition, Monitoring und Evaluierungskonzept</p> <p>Erfolgsquote 25%</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

aws Creative Impact		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>aws Creative Impact fördert innovative neue Produkte und Dienstleistungen, die das Potential haben, über Unternehmensgrenzen hinaus, positive gesellschaftliche und branchenspezifische Wirkung zu entfalten.</p> <p>Die Förderung unterstützt das</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwickeln von Prototypen ○ Erreichung der Marktreife ○ Umsetzen von Kooperationsprojekten 	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Prototypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einreichung: 01.06.2021 bis 07.09.2021 <p>Marktreife:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einreichung: bis 28.04.2021 <p>Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einreichung: abgelaufen 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Prototyp: Förderquote 70%, max. 50.000 Euro, max. Projektlaufzeit 12 Monate ○ Marktreife: Förderquote 50%, max. 200.000 Euro, max. Projektlaufzeit 36 Monate
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/?id=2350</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Natürliche Personen ○ Unternehmen in Gründung ○ KMU 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>austria wirtschaftsservice (aws)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: mittel via aws Fördermanager Reporting: hoch, jährliches Monitoring und Evaluierungskonzept Erfolgsquote: 15%</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

aws Innovationsschutz		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Mit aws Innovationsschutz werden Unternehmen dabei unterstützt, wichtiges geistiges Eigentum (Intellectual Property, IPG) zu erkennen, zu sichern, zu verteidigen und optimal einzusetzen.</p> <p>Eine dem Geschäftsmodell angepasste IPG-Strategie bildet die Basis zur Schaffung und Absicherung der Wettbewerbsposition. Dazu gehören discover IPG, aws IPG.Market, aws IPG.Coaching, aws License IPG, aws Agiles IPG Management, aws Beratung sonstige (BKP)</p> <p>Die Herausforderungen der Digitalisierung insbesondere bei industriellen Geschäftsmodellen lässt die Bedeutung von Geistigem Eigentum (Intellectual Property - IP) dramatisch steigen und in vielen Geschäftsmodellen zum zentralen Erfolgsfaktor werden.</p> <p>Um IaP in digitalen Geschäftsmodellen wertschöpfend einzusetzen und die Geschäftsaktivitäten zielgerichtet zu exklusivieren, ist ein neues, agiles Rollenverständnis von IP nötig. Die Entwicklungsabteilung ist nicht mehr die alleinige Quelle von geistig-kreativen Leistungen, die es zu schützen gilt. Vielmehr arbeiten im Rahmen agiler Entwicklungsmethoden Technologieentwickler mit Vertriebspartnern und Entwicklungskunden eng zusammen, um innovative Produkte schnellstmöglich auf den Markt zu bringen und in Rückkopplungsschleifen schrittweise zu verbessern.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: 1.2.2020 bis 31.12.2021 ○ Einreichung: laufend möglich bis spätestens 30.09.2021 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Max. 150 Stunden (Förderbarwert 21.000 Euro) Beratung ○ Max. 100.000 Euro (Kostentypen: Unternehmensressourcen stärken, IP-Analysen, Schutzrechtsportfolio aufbauen, IP Transfer - max. 50.000 Euro pro Kostentyp)
	<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/aws-innovationsschutz/</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Innovative KMU (< 250 MA, < 50 Mio Umsatz, < 43 Mio Bilanzsumme) aus Österreich
	<p>Fördergeber</p> <p>austria wirtschaftsservice (aws)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: hoch Reporting: hoch, Teilnahme an Workshops, Zwischen- und End-Abrechnungen über die durchgeführte Investition, Monitoring und Evaluierungskonzept</p> <p>Erfolgsquote bis zu 75%</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Innovationsscheck mit Selbstbehalt		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Der Innovationsscheck mit Selbstbehalt steht Klein- und Mittelunternehmen (KMU) für den Einstieg in kontinuierliche Forschungs- und Innovationstätigkeit zur Verfügung.</p> <p>Die FFG wickelt diese Förderung im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) ab. Mit dem Innovationsscheck mit Selbstbehalt können bestimmte förderbare Leistungen von Forschungseinrichtungen (außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Fachhochschulen und Universitäten)</p> <p>Geeignete Partner für eine Kooperation stehen in der Forscher- und Forscherinnendatenbank.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: 2019-2022 ○ Einreichung: laufend möglich 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote max. 80%, max. 10.000 Euro
	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU (< 250 MA, < 50 Mio Umsatz, < 43 Mio Bilanzsumme) aus Österreich ○ 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbarer Zuschuss</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.ffg.at/programme/InnovationsscheckmitSelbstbehalt https://www2.ffg.at/partnerdatenbank_innovationsscheck/</p>	<p>Fördergeber</p> <p>FFG</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering Reporting: gering</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Abgelaufene Förderprogramme

aws Digitalisierung - Industrie 4.0 (abgelaufen)		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Mit aws Digitalisierung sollen Unternehmen bei der umfassenden Digitalisierung ihrer Unternehmensprozesse bis hin zum Aufbau digitaler Geschäftsmodelle unterstützt werden.</p> <p>Das Förderungsprogramm unterstützt österreichische Unternehmen des Produktionssektors oder produktionsnahen Dienstleistungssektors bei der Einführung modernster digitaler Technologien inklusive der Schulungs- und Qualifikationsmaßnahmen für MitarbeiterInnen.</p> <p>Generelle Zielsetzung dabei ist es, die umfassende Umsetzung (nicht die Anbieter von Digitalisierungstechnologien) von Industrie 4.0 in der Produktion zu forcieren und die notwendige, möglichst frühzeitige Integration der MitarbeiterInnen zu fördern, damit die österreichischen Produktionsunternehmen mit den internationalen Entwicklungen Schritt halten können.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung laufend</p> <p>Laufzeit: 23.12.2020 bis 29.01.2021</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Planungsphase max. 150.000 Euro ○ Investitionsphase max. 200.000 Euro ○ Qualifizierung und Schulung max. 150.000 Euro
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/aws-digitalisierung/industrie-40-projekte/</p>	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Unternehmen aus dem Bereich der Sachgüterproduktion oder produktionsnahen Dienstleistungen 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
	<p>Fördergeber</p> <p>austria wirtschaftsservice (aws)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering via aws Fördermanager Reporting: gering</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

aws Investitionsprämie (Budgetaufstockung angekündigt)

Zweck der Förderung Das gegenständliche Förderungsprogramm richtet sich an alle Unternehmen, die Neuinvestitionen in das abnutzbare Anlagevermögen durchführen, unabhängig von deren Gründungsdatum, Größe und Branche. Damit sollen weitreichende Investitions-, Wachstums- und Beschäftigungsimpulse gesetzt werden. Mit der Umsetzung des gegenständlichen Förderungsprogramms werden die nachstehend aufgelisteten operativen Ziele verfolgt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Förderungsprogramm schafft breitenwirksame Anreize zur Durchführung von Investitionen in das abnutzbare Anlagevermögen. ○ Das Förderungsprogramm unterstützt das Wachstum von Unternehmen durch die temporäre Verringerung von Kosten für Investitionen. ○ Investitionen in den Bereichen Ökologisierung, Digitalisierung, Gesundheit/Life- Science, welche den Strukturwandel der österreichischen Wirtschaft begünstigen, werden schwerpunktmäßig unterstützt. Die entsprechenden Indikatoren zur Zielerreichung ergeben sich aus der Wirkungsorientierten Folgenabschätzung zu dieser Richtlinie. 	Fristen & Laufzeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Budget soll gemäss Regierungsklausur vom April 2021 aufgestockt werden 	Höhe der Förderung <ul style="list-style-type: none"> ○ Min. 5.000 Euro und max. förderbare Investition von 50 Mio Euro ○ 14% Förderquote bei Investitionen in Ökologisierung, Digitalisierung und Gesundheit ○ Sonst 7% Förderquote <p>Gegenstand der Förderung ist die teilweise Bezuschussung von materiellen und immateriellen aktivierungspflichtigen Neuinvestitionen in das abnutzbare Anlagevermögen.</p>
	Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> ○ alle Unternehmen mit Sitz in Österreich 	Art der Förderung Nicht rückzahlbare Zuschüsse
	Weitere Infos https://www.aws.at/?id=2350	Fördergeber austria wirtschaftsservice (aws)

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Horizon 2020 – das EU-Programm für Forschung und Innovation (abgelaufen)

<p>Zweck der Förderung</p> <p>Knapp 75 Mrd. Euro stehen für Forschung und Innovation von 2014 bis 2020 auf EU-Ebene zur Verfügung. Die Finanzierungs- und Förderformen reichen von der Grundlagenforschung bis zur innovativen Produktentwicklung.</p> <p>EinzelforscherInnen, Unternehmen und Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sind zentrale Zielgruppen von Horizon 2020. Exzellente Forschung, wettbewerbsstarke Forschungs- und Unternehmensstandorte, mehr innovative Produkte und Dienstleistungen sowie ein vereinfachtes Regelwerk sind die wichtigsten Ziele des Forschungs- und Innovationsprogrammes Horizon 2020.</p> <p>Horizon bildet einen gemeinsamen Rahmen für drei Herausforderungen / drei Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wissenschaftliche Exzellenz ○ Wettbewerbsfähigkeit und Marktführerschaft ○ Große, gesellschaftliche Herausforderungen 	<p>Fristen & Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufzeit: 2014 bis 2020 ○ Einreichung: abgeschlossen 	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gesamtbudget von 75 Mrd. Euro ○ Die Förderquote für „Forschungs- und Innovationsmaßnahmen“ beträgt 100 % der gesamten erstattungsfähigen Projektkosten (direkten und indirekten Kosten). Die Förderquote für „Innovationsmaßnahmen“ beträgt grundsätzlich 70 % der gesamten erstattungsfähigen Projektkosten (100 % für gemeinnützige Organisationen). Für die indirekten Kosten gibt es eine einheitliche Pauschale von 25 Prozent der direkten erstattungsfähigen Kosten (auch für diese Pauschale gilt die Förderquote von 70 bzw 100 %).
	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ F&E, Konzerne, Großunternehmen ○ Universitäten, Fachhochschulen ○ KMU in Kooperationen 	<p>Art der Förderung</p> <p>Good Practices, Netzwerk, Services, Coaching</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://www.aws.at/digital-business-ecosystem-transformation-digibest/ https://www.interregeurope.eu/digibest/</p>	<p>Fördergeber</p> <p>Interreg (EFRE)</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: hoch Reporting: hoch</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden

Digital Innovation Call Vorarlberg 2021 (abgelaufen)		
<p>Zweck der Förderung</p> <p>Vorarlberg als höchst innovatives Bundesland bietet die Grundlage für das Entwickeln zukunftsweisender Ideen und konkrete Projektvorhaben. Beim ersten Innovation Call Vorarlbergs wird speziell nach den besten digitalen Innovationsprojekten gesucht.</p> <p>Bei überzeugender Leistung wird die Entwicklung durch eine finanzielle Förderung unterstützt. Dabei winkt ein Zuschuss von max. 50% der Projektkosten mit einer Obergrenze von € 25.000. Angesprochen sind KMU, Startups sowie Unternehmen in Gründung.</p> <p>Die Auswahl geschieht aufgrund der Bewertung durch eine Expert*innen-Jury – aus Wirtschaft und Wissenschaft. Diese entscheidet in einem zweistufigen Wettbewerbsverfahren bestehend aus Vorrunde und Projektpitch.</p>	<p>Fristen & Laufzeit</p> <p>Einreichung 12.04.2021 bis 21.05.2021</p> <p>Laufzeit Projekt max. 12 Monate ab Projektstart, Start spätestens August 2021</p>	<p>Höhe der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderquote 50%, max. 25.000 Euro ○ Förderhöhe orientiert sich am Innovationsgrad (Urteil der Jury) ○ Projektvolumen max. 200.000 Euro <p>keine Doppelförderung mit aws E-Commerce Förderung, KMU Digital</p>
	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ KMU ○ Startups ○ Unternehmen in Gründung 	<p>Art der Förderung</p> <p>Nicht rückzahlbare Zuschüsse</p>
<p>Weitere Infos</p> <p>https://innovationcall.io</p>	<p>Fördergeber</p> <p>Land Vorarlberg</p>	<p>Aufwand für Förderung</p> <p>Antrag: gering via Online Einreichformular, 2 Minuten Pitch-Video, Jury-Pitch Reporting: gering durch Reporting (Stundenaufzeichnung, Rechnungen, Zahlungsnachweise) nach Projektabschluss, kein Zwischen-Reporting</p>

Legende für Aufwand: gering = weniger als 4 Stunden, mittel = 4 bis 8 Stunden, hoch = mehr als 8 Stunden